



AUSTRALIS®
CAPE HORN & PATAGONIA



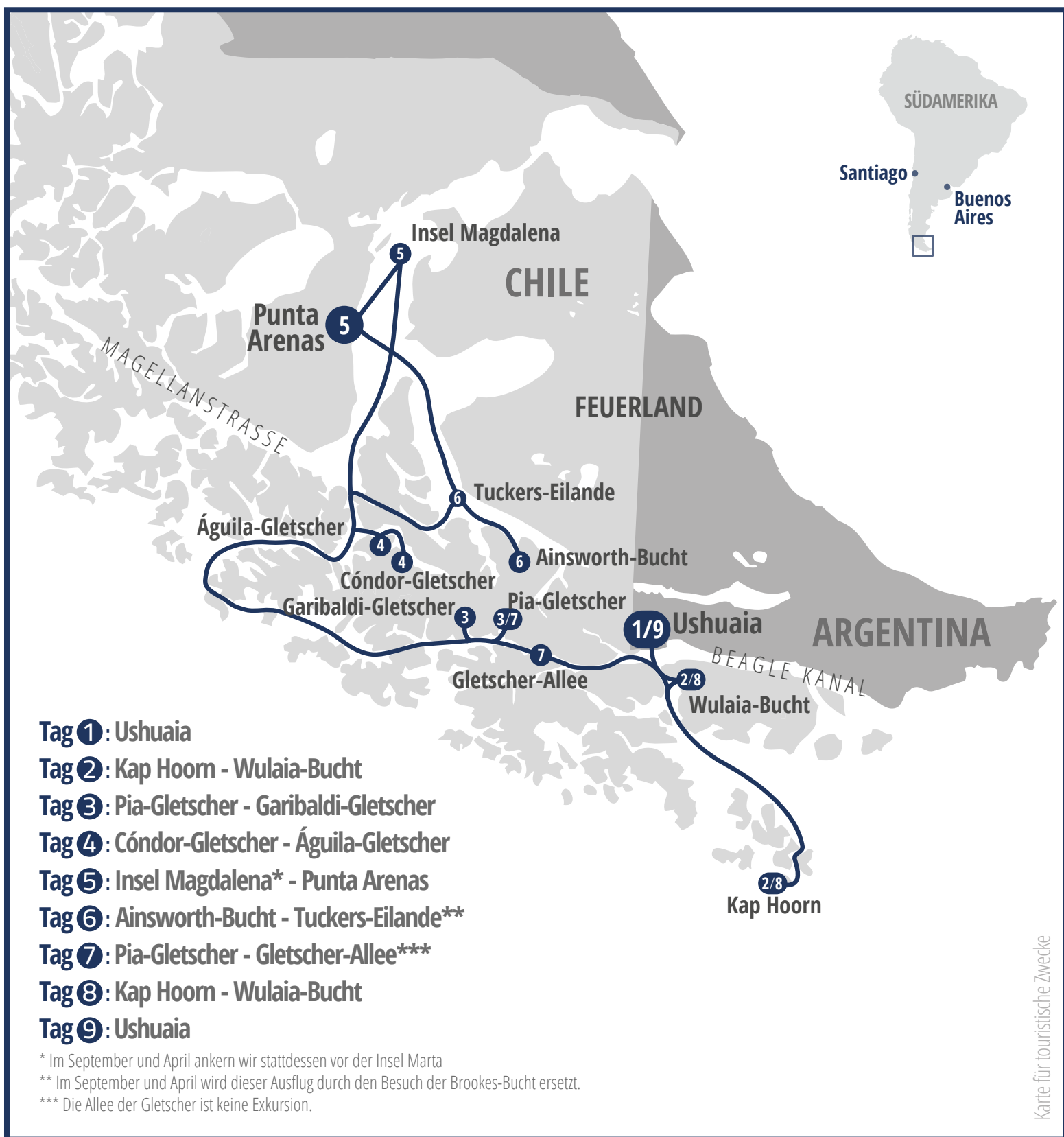
Rundreise-Route

USHUAIA - PUNTA ARENAS - USHUAIA | 8 NÄTCHE

Darwins Route ab Ushuaia

WWW.AUSTRALIS.COM

Karte



Karte für touristische Zwecke



AUSTRALIS®
 CAPE HORN & PATAGONIA

Tag 1: Ushuaia

Einchecken der Passagiere von 10:00 bis 17:00 Uhr in Avenida San Martín 409, Ushuaia. Um 18:00 Uhr: Einschiffen auf dem Kreuzfahrtschiff. Die Besatzung mit dem Kapitän an der Spitze heißt Sie an Bord willkommen und lädt Sie und Ihre Reisegefährten zu einem Begrüßungscocktail ein. Unmittelbar im Anschluss heißt es „Leinen los!“ zur Fahrt an den südlichsten Punkt der Erde. Durch die legendäre Magellanstraße und den eagle-Kanal geht es durch Patagonien und Feuerland: Das große Abenteuer beginnt!



Tag 2: Kap Horn - Wulaia Butch

Wir fahren durch den Murray-Kanal und die Nassau-Bucht bis zum Nationalpark Cabo de Hornos, wo wir an Land gehen, wenn es die klimatischen Verhältnisse erlauben. Das mystische, 1616 entdeckte Kap Horn ist ein 425m hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Horn ist als das Ende der Welt bekannt und wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. Am Nachmittag erreichen wir die Wulaia-Bucht. An dieser historischen Stätte befand sich eine der größten Siedlungen der Yamana-Indianer, die mit Kanus die Küsten befuhren. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle 1833 an Land. Der Ort bietet mit seiner außergewöhnlich schönen Pflanzenwelt und Landschaft ein Naturschauspiel. Wir wandern mitten durch den magellanschen Urwald mit seinen Lenga-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farnen und anderen Arten zu einem Aussichtspunkt.



Tag 3: Pía-Gletscher – Garibaldi-Gletscher

Das Schiff kreuzt auf dem Hauptarm des Beagle-Kanals und fährt in die Pía-Bucht hinein, wo Sie am gleichnamigen Gletscher an Land gehen. Hier beginnt der Ausflug zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man hervorragend die Bergkette beobachten kann, wo der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunter schiebt.

Am Nachmittag fahren wir in den Garibaldi-Fjord an der Südküste des Feuerlandes ein, wo wir bei einer Exkursion den kalten Regenwald Patagoniens erkunden und durch das Innere des Waldes hinauf bis zum Fuß eines Wasserfalls glazialen Ursprungs wandern. Von hier aus lassen wir uns von dem Blick auf die überwältigende Landschaft gefangen nehmen. Doch auch alle Teilnehmer, die sich entscheiden, an Bord zu bleiben, erleben ein unverwechselbares Naturschauspiel: Unser Kapitän steuert den durch seine Schönheit und Farben bestechenden Garibaldi-Gletscher an, der diesem Fjord seinen Namen verliehen hat. Wir laden Sie dazu ein, von unseren Außendecks aus diese Panoramafahrt zu genießen.



Tag 4: Agostini Sund - Águila Glacier – Cóndor Gletscher

Am Morgen fahren wir durch den Cockburn-Kanal, um in den Agostini- Sund zu gelangen, von wo wir die Gletscher sehen können, die vom Zentrum der Darwin Cordillere entspringen, und von denen einige bis ins Meer reichen. Während des Vormittags gehen wir in Zodiacs vom Bord für einen einfachen Spaziergang rund um eine Lagune, die sich durch das Abschmelzen des Águila Gletscher gebildet hat, bis wir dem Gletscher direkt gegenüber stehen. Am Nachmittag nähern wir uns in Zodiac Booten dem Cóndor Gletscher und erfahren wie Gletscher sich bilden und deren Einfluss auf die schroffe Geographie der Kanäle im Feuerland.



Tag 5: Insel Magdalena - Punta Arenas

Am Morgen gehen wir – wenn die Wetterverhältnisse es erlauben - auf der Insel Magdalena an Land. Die Insel mitten in der Magellanstraße war einst ein obligatorischer Versorgungshalt für Seefahrer und Entdecker. Hier lebt eine riesige Kolonie von Magellanpinguinen, die wir auf einem Spaziergang zu dem Leuchtturm, der heute den Schiffen den Weg durch die Magellanstraße weist, beobachten können.

Im September und April ankern wir stattdessen vor der Insel Marta, um vom Schlauchboot aus eine Kolonie von südamerikanischen Seelöwen zu sichten. Unser Abenteuer im extremen Süden endet in Punta Arenas wo wir um 11:30 Uhr ausschiffen werden.

Um 18:00 Uhr Einschiffen auf dem Kreuzfahrtschiff. Die Besatzung mit dem Kapitän an der Spitze heißt Sie an Bord willkommen und lädt Sie und Ihre Reisegefährten zu einem Begrüßungscocktail ein. Unmittelbar im Anschluss heißt es „Leinen los!“

zur Fahrt an den südlichsten Punkt der Erde. Durch die legendäre Magellanstraße und den Beagle-Kanal geht es durch Patagonien und Feuerland: Das große Abenteuer beginnt!

***Auf der Magdalena-Insel dürfen keine Fotostative verwendet werden.**



Tag 6: Ainsworth Bucht – Tucker Inseln

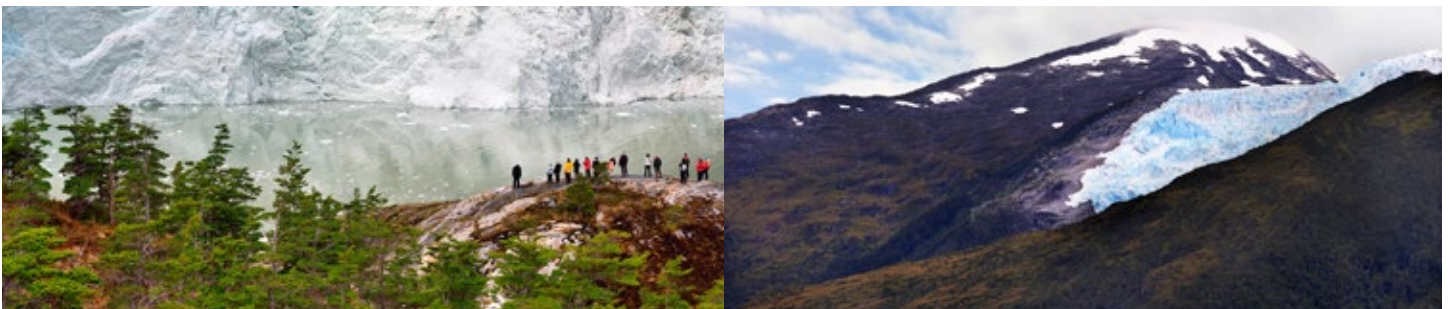
Im Morgengrauen durchfährt das Schiff den Almirantazgo-Sund bis zur Ainsworth-Bucht mit dem Marinelli-Gletscher im Hintergrund. Hier lässt sich hervorragend erkennen, wie schnell das Leben zurückkehrt, nachdem die ewige Eisdecke verschwunden ist. Wir unternehmen eine Wanderung, um einen Biberdamm zu entdecken und den subantarktischen, magellanschen Urwald ringsum zu bewundern. Am Strand lässt sich eine Kolonie von Seeelefanten beobachten.

Zurück auf dem Schiff, gelangen wir nach dem Mittagessen zu den Tucker Inseln, wo wir von Schlauchbooten aus Kolonien von Magellanpinguinen (Diese Pinguine kommen nur auf der Südhalbkugel vor) und Kormorane beobachten können. Im September und April wird dieser Ausflug durch einen Besuch der Brookes-Bucht ersetzt, wo wir an Land gehen und in der Nähe des gleichnamigen Gletschers eine Wanderung unternehmen.



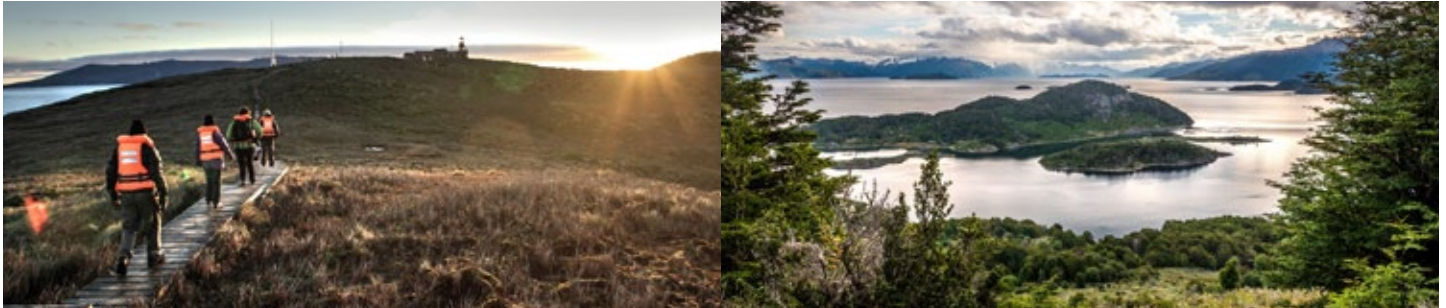
Tag 7: Pia-Gletscher - Allee der Gletscher

Das Schiff kreuzt auf dem Hauptarm des Beagle-Kanals und fährt in die Pía-Bucht hinein, wo Sie am gleichnamigen Gletscher an Land gehen. Hier beginnt der Ausflug zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man hervorragend die Bergkette beobachten kann, in der der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunter schiebt. Nach dieser unvergesslichen Erfahrung wird die Fahrt durch den Nordwestarm des Beagle-Kanals fortgesetzt, um die majestätische „Allee der Gletscher“ zu bewundern.



Tag 8: Kap Hoorn - Wulaia-Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und gehen dann in der Wulaia-Bucht an Land. An dieser historischen Stätte befand sich eine der größten Siedlungen der Yamana-Indianer, die mit Kanus die Küsten befuhren. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle 1833 an Land. Vor unseren Augen spielt sich an diesem Ort aufgrund der Schönheit seiner Vegetation und Geografie ein beeindruckendes Naturschauspiel ab. Wir wandern durch den magellanschen Urwald mit seinen Lenga-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farnen und anderen Arten zu einem Aussichtspunkt. Am Nachmittag fahren wir durch die Nassau-Bucht Richtung Süden bis zum Nationalpark Cabo de Hornos weiter, wo wir an Land gehen, wenn es die klimatischen Bedingungen erlauben. Das mystische, 1616 entdeckte Kap Hoorn ist ein 425m hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Hoorn ist als das Ende der Welt bekannt und wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt.



Tag 9: Ushuaia

Ankunft in Ushuaia, der wichtigsten argentinischen Stadt auf Feuerland und der südlichsten der Welt. Um 8.30 Uhr gehen Sie von Bord und betreten die südlichste Stadt der Welt.



WICHTIG: Auf der Route der Kreuzfahrt Ushuaia - Punta Arenas - Ushuaia mit 8 Übernachtungen werden an den Tagen 2 und 8 dieselben Ausflüge mit Landgängen am Kap Hoorn und in der Wulaia-Bucht angeboten.

HINWEIS: Die in den Reiserouten beschriebenen Exkursionen können normalerweise durchgeführt werden. Ungeachtet dessen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausflüge und Aktivitäten im Rahmen des Reiseplans ohne vorherige Ankündigung teilweise oder ganz zu ändern, zu verkürzen oder abzusagen, um die Sicherheit der Reisenden und einen angemessenen Umweltschutz zu gewährleisten. Derartige Änderungen der Reiseroute sowie der Abfahrts- und Ankunftszeiten der Schiffe können auch aufgrund außergewöhnlicher Umstände, Zufälle oder höherer Gewalt erforderlich werden. Die Sichtung von Vögeln und Tieren kann nicht garantiert werden, da sich diese Tiere aufgrund ihrer natürlichen Gewohnheiten ständig fortbewegen.

Während der Reise werden vom Expeditionsteam der Australis Kreuzfahrten interessante Vorträge über die Flora, Fauna, Geschichte und Geographie der legendären Region gehalten, die sowohl an Bord und als auch an Land durchgeführt werden.

Entdecken Sie Feuerland

„Entdecken Sie das Feuerland“ (Originaltitel: „Descubriendo Tierra del Fuego“) liefert einen interessanten Einblick in die Welt der Seefahrer, die dieses Gebiet erforschten und beschreibt ihre Abenteuer und Begegnungen mit den Einheimischen der Südspitze der Welt: die Engländer Phillip Parker King, Pringle Stokes, Charles Darwin, Francis Drake, der Holländer Willem Schouten und Jakob Lemaire, der Franzose Bougainville, die Spanier Magallanes, Pedro Sarmiento de Gamboa, die Nodal Brüder und ihre Begegnungen mit den Stämmen Patagones (Aonikenk), Ona (Selknams), Yamana (Yaghans) Alacalufes (Kaweskar) und Haush (Manekenk).

Magellan-Pinguine

„Magellan-Pinguine“ (Originaltitel: „Pinguinos de Magallanes“) möchte den Passagieren die Eigenheiten und das Verhalten dieser eigentümlichen Vögel zeigen; vor dem Besuch dieser Kolonien wird eine detaillierte Erklärung der Migrationszyklen, ihrer Ankunft an den Kolonien, den Nestbau, die Reproduktion, Trächtigkeit und Aufzucht ihrer Küken sowie ihrer Ernährungsweise gegeben.

Patagonien Eis und Blumen

„Patagonien Eis und Blumen“ (Originaltitel: „Patagonia de Hielos a Flores“) ist ein Vortrag, der die Entwicklung der Flora nach der Eiszeit zeigt, die mehr als 60% unseres Territoriums bedeckten, und beschreibt Baum-, Strauch- Pflanzen und Blumenarten, die heute Patagonien und das Feuerland bis zum Kap Hoorn besiedeln.

News Flash

„News Flash“ (Originaltitel: „Avances Informativos“) sind die Vorträge, bei denen wir die Aktivitäten des nächsten Tages erklären; mit Streckenkarten und Fotos werden die Passagiere auf die in naher Zukunft geplanten Aktivitäten vorbereitet.

Kap Hoorn

„Kap Hoorn“ (Originaltitel: „Cabo de Hornos“) ist ein Vortrag, der die wichtigsten Aspekte des außergewöhnlichsten Landgangs der Route, Kap Horn, zeigt. Seine Geschichte, Entdeckung und der Hintergrund für seine Erkundung werden kurz aufgezeigt und zusätzlich werden genaue Anweisungen bezüglich des für den nächsten Tag geplanten Landgangs und Exkursion gegeben, die von Witterungsbedingungen abhängig ist.

Glaziologie in Patagonien

Unter dem Blickwinkel der Landschaft sprechen wir von „Glaziologie in Patagonien“ als eine Form, die natürlichen Prozesse, die die Landschaft unseres Planeten, Patagoniens und des Feuerlands prägten, über die Entstehung der Gletscher, ihrer Formen und Farben, vergangener und gegenwärtiger Zustände. Zugleich werden Informationen zum Schutz der Umwelt und unseres Planeten bereit gestellt.

Navigationsroute

„Navigationsroute“ (Originaltitel: „Ruta de Navegación“) ist der erste Vortrag, der den Passagieren angeboten wird, und soll den Teilnehmern die Region und Patagonien vorstellen, und zeigen, wo wir uns befinden und welche Route wir Tag für Tag während unserer Kreuzfahrt befahren, welche Orte wir besuchen, wie die klimatischen Verhältnisse sind, welche Kleidung für die Touren empfohlen werden und welche Höhepunkte wir zu Gesicht bekommen.

Magellanstraße

„Magellanstraße“ (Originaltitel: „Estrecho de Magallanes“) ist eine historische Darstellung der Erkundungsreisen der großen Seefahrer und Entdecker, die sich in die Gewässer des südlichen Endes wagten. Dieser Vortrag vermittelt uns eine historische Analyse der Ereignisse zur Zeit der Entdeckungsreisen, die Hintergründe und Ergebnisse der Entdeckungen, die die Weltkarte veränderten, die sich auf alten Karten von der Antike bis 1900 stützten. Marco Polo, Bartolomeu Dias, Christopher Columbus, Vasco Nuñez de Balboa, Hernan de Magellan und diejenigen, die als Entdecker der wichtigsten Meeresstraßen folgten.

HINWEIS: Die in den Reiserouten beschriebenen Exkursionen können normalerweise durchgeführt werden. Ungeachtet dessen behaltet sich der Veranstalter das Recht vor, diese im Rahmen des Reiseplans ohne vorherige Ankündigung teilweise oder ganz zu ändern, zu verkürzen oder abzusagen.